

Seetüchtige Badewanne

Anlässlich der 1100-Jahr-Feier der Stadt Garching veranstaltet der Fischereiverein ein Gaudiirennen am Garchinger See. Bis Montag können sich Teams anmelden. Einzige Voraussetzung: Ein „selbstgebautes, schwimmfähiges Gerät“.

VON PATRIK STÄBLER

Garching – Die Badewanne hat schon einige Jährchen auf dem Buckel, so viel ist sicher. Gerüchteweise haben Garchinger Feuerwehrler mit ihr dereinst bei einem Bootsrennen mitgemacht. „Angeblich sollen sie damals sogar den ersten Platz geholt haben“, erzählt Laura Protz, während sie recht skeptisch auf die offenbar selbst zusammengeschnitzte und liebevoll dekorierte Badewanne blickt.

Ob das wacklige Gefährt mit seinem hölzernen Mast und dem Bayern-Wappen am Bug noch schwimmfähig ist? „Keine Ahnung“, sagt Beatrice Buortmes. „Ich weiß nur, dass die Badewanne seit Jahren schon als Deko bei uns in der Fahrzeughalle steht. Jetzt werden wir herausfinden, ob sie noch wassertauglich ist.“

Denn Laura Protz und Beatrice Buortmes gehen unter dem Teamnamen „D’Feier-



Ob das Ding schwimmt? „D’Feierwehrmädels“ Laura Protz (l.) und Beatrice Buortmes werden es erfahren beim Gaudiirennen auf dem Garchinger See.

FOTO: PS

Bis Montag können sich noch Bootsteams anmelden

Im Jubiläumsjahr der Stadt Garching hat sich der Fischereiverein zu seinem traditionellen Fischerfest am **Samstag, 13. Juni**, etwas Besonderes ausgedacht: Ein **Gaudiirennen über den Garchinger See**, bei dem Mannschaften aus zwei Personen in selbstgebauten Gefährten antreten. Ab 15 Uhr jagen sie vom Badestrand unterhalb des Kiosks zur Floßinsel im See. Dort muss ein Teammitglied eine Glocke läuten, ehe es wieder zurück zum Startpunkt geht.

Die Fahrt muss laut Ausschreibung in einem **„selbstgebauten, schwimmfähigen Gerät“** absolviert werden – egal ob Sautrog, Badewanne,

oder Floß. Einen Preis gibt’s nicht nur für das schnellste Boot, sondern auch für das originellste und für das „schiachste Gefährt“, wie es in der Ausschreibung heißt.

Noch bis Montag, 8. Juni, können sich Mannschaften anmelden. „Bislang ist die Teilnehmerzahl recht überschaubar“, sagt **Korbinian Kneidl** vom Fischereiverein. „Wir hoffen, dass sich noch ein paar Teams melden.“ Die Anmeldung kann auch im Internet erfolgen unter www.fischereiverein-garching.de. Dort gibt es weitere Informationen rund ums Gaudiirennen und Fischerfest, das um 12 Uhr am Garchinger See beginnt. ps

wehrmädels“ beim Gaudiirennen des Fischereivereins an den Start. „Unser zweiter Vorsitzender Manfred Hicker hat allen Feuerwehrlern eine E-Mail geschickt, ob nicht jemand Lust hätte, bei dem Rennen mitzufahren“, erzählt Laura Protz. „Bea und ich haben uns dann spontan gemeldet – ohne dass wir wussten, was auf uns zukommt.“

Zum Glück können Laura und Beatrice schwimmen

Immerhin: Die beiden können schwimmen, was für so ein Gaudiirennen keine ganz unwichtige Voraussetzung ist. Vor allem Laura Protz ist eine echte Wasserratte, die es im Urlaub auch mal zum Tauchen zieht. Doch nicht nur deshalb geht das Duo trotz des ungewissen Zustands ihres Badewannenboots recht furchtlos an die Sache heran. „Wenn wir wirklich untergehen sollten“, sagt Laura Protz und grinst, „dann holt uns die Feuerwehr eben wieder heraus.“

Noch unklar ist, in welchen Outfits die beiden Feuerwehrfrauen am nächsten Wochenende in die Badewanne steigen werden. Laut der Ausschreibung des Fischereivereins sind Verkleidungen ausdrücklich erwünscht. Aller-

dings heißt es in den offenbar nicht ganz ernst gemeinten Regeln: „Das Lustigmachen über die Verkleidung des Gegners ist verboten!“

„Wir werden uns noch irgendwas Lustiges überlegen“, verspricht Beatrice Buortmes. Allerdings werde man wohl kaum in voller Feuerwehrmontur zu den Paddeln greifen. „Das wäre viel zu schwer.“ In jedem Fall freuen sich die beiden auf das Rennen. „Ich finde es toll, dass es so etwas in Garching gibt“, betont Laura Protz. „Das ist mal was anderes und eine richtig gute Aktion.“